

## **Leistungsbewertung im WP-Fach Darstellen und Gestalten**

**Die Kursarbeiten gehen zu 50 Prozent Gewichtung in die Gesamtnote ein, die anderen 50 Prozent ergeben sich aus der sonstigen Mitarbeit.**

### **Kursarbeiten**

Im Lernbereich Darstellen & Gestalten sind die folgenden Klassenarbeitstypen vorgesehen:

- Gestaltungsaufgabe mit schriftlicher Erläuterung und praktischer Darstellung
- Bildsprachliche Gestaltung mit schriftlicher Erläuterung
- Projektarbeit (Projektmappe mit schriftlicher Ausarbeitung des Projektes und praktischer Darstellung)

Die Arbeiten bestehen in der Regel aus einem schriftlichen und einem darstellerischen Teil. Die schriftliche Gewichtung nimmt mit der Zeit zu Gunsten der Darstellung etwas ab. Bei der darstellerischen Leistung einer Gruppenarbeit werden der Arbeitsprozess und das Arbeitsergebnis bewertet.

Darüber hinaus muss aber auch immer eine Einzelbewertung vorgenommen werden. Hierzu zählen:

- individuelle darstellerische Leistung
- Mitwirkung am Gruppenarbeitsprozess
- Reflexion der Gruppenarbeit

Der schriftliche Anteil der Klassenarbeit darf die zeitlichen Vorgaben der VV zu § 6 APO-S I nicht überschreiten (Klasse 7: bis zu einer Unterrichtsstunde, Klasse 8: eine Unterrichtsstunde, Klassen 9 und 10: bis zu zwei Unterrichtsstunden).

In Abstimmung mit den organisatorischen Möglichkeiten der Schule kann deshalb zur Einrichtung des erforderlichen Zeitrahmens entweder

- die Dauer der Klassenarbeit um bis zu 60 Minuten verlängert werden oder
- ein vorbereitender praktischer Aufgabenteil als Vorentlastung im Rahmen des Unterrichts ein bis zwei Unterrichtsstunden vor dem Klassenarbeitstermin bearbeitet werden.

### **Mappenführung**

In der Mappe müssen alle Aufgaben, Arbeitsblätter, Arbeitsergebnisse sowie das Theaterlexikon übersichtlich und ordentlich dokumentiert werden.

Die Mappe muss regelmäßig und parallel begleitend zum Unterricht geführt werden. Sie muss ordentlich, mit Sorgfalt und übersichtlich geführt werden. Jede Seite muss deutlich erkennbare Seiten-, Ober- und Unterränder haben. Jede Eintragung wird mit einem Datum versehen. Arbeitsblätter müssen an den Stellen eingheftet werden, an denen sich auch alle anderen Eintragungen zu diesem Thema befinden.

## Sonstige Mitarbeit

### Warming-up

Hier können sich die Schüler/innen einbringen, indem

- sie sich auf die Übungen einlassen und die Anweisungen dazu ernst nehmen.
- einzelne Schüler/innen eigenverantwortlich Aufwärmübungen anleiten (bei älteren Jahrgängen).
- einzelne Schüler/innen Beobachtungsaufgaben übernehmen.
- sie über die Bedeutung einzelner Übungen reflektieren.

### „Szenen“ entwickeln in Kleingruppen

Hier geht es um die Bereitschaft zur Teamarbeit. Diese zeigt sich dadurch, dass die Schüler/innen:

- Engagement in der Gruppe zeigen.
- Eigene Ideen mit in die Gruppenarbeit bringen.
- Kompromisse eingehen.
- Mal die Führung übernehmen und sich auch mal unterordnen.
- Die Gruppenarbeit reflektieren.
- Auf die anderen Gruppenmitglieder eingehen und mit ihnen kooperieren.
- Improvisieren können, wenn mal was „schief“ läuft.
- Zuverlässig in der Gruppe sind.

### Individuelle darstellerische Leistung

Hier ist der individuelle Fortschritt und Lernzuwachs zu berücksichtigen.

Zur darstellerischen Leistung zählen unter anderem:

- Schüchternheit bzw. den Drang, sich ständig in den Vordergrund zu stellen, mit der Zeit überwinden.
- Bühnenpräsenz zeigen.
- Stimmliche und sprachliche Sicherheit erwerben.
- Einen Charakter darstellen können.
- Auf der Bühne in einer bestimmten Rolle bleiben.
- Improvisieren können.
- Rollen und Texte (auswendig) lernen.
- Eine Choreografie erstellen.
- Einen Tanz entwickeln.
- Ein Bühnenbild entwerfen.

### Weiteres Engagement

Hierzu zählen:

- Aufbau- und Aufräumarbeiten übernehmen.
- Requisiten und Materialien für das Bühnenbild mitbringen.
- Für eine Aufführung zusätzlich proben.
- Verantwortung übernehmen, z. B. für die Licht- oder Musikanlage.